

Angemessene Reaktion auf massive Provokation?

Beitrag von „Dejana“ vom 25. April 2009 16:47

Zitat

Original von _Malina_

Ich weiß nicht, manche Dinge sind mir persönlich aber einfach zu doof, um mich damit auseinanderzusetzen. Ich kenne die Schülerin nicht... aber für mich persönlich wäre das so ein Fall von "irgendwie ist mir das zu blöd" ;). Ich hätte persönlich keine Lust, wegen so einem Kindergarten Wind zu machen.

Und bei was wäre dann bei dir die Grenze erreicht? Ob einem sowas persönlich zu doof ist oder nicht, ist ja eigentlich voellig unerheblich. Die Frage ist eher, welche Signale du damit an die Schuelerin selbst und deren Klassenkameraden aussendest, wenn du sowas "uebersiehst" bzw. einen Scherz draus machst. Man ist ja schliesslich als Lehrer nicht in der Schule um ein paar neue Freundinnen zu finden oder um einen auf cool zu machen.

Ich muss gestehen, ich hab Kinder schon fuer wesentlich harmlosere "Witzchen" und Respektlosigkeiten nachsitzen lassen.

Mir ist es persönlich auch zu doof meine Schueler staendig auf die Uniformvorschriften hinzuweisen. Dennoch wissen sie genau, dass sie meinen Raum nicht betreten, wenn sie sich nicht ordentlich hergerichtet haben. Genauso koennt's mir auch egal sein, ob sie waehrend der Anwesenheitskontrolle reden. Fakt ist aber, in meiner Klasse herrscht in diesen 2-3 Minuten absolute Stille oder ich werd wirklich sauer.

Ehrlich gesagt, mecker ich meine Kids lieber mal wegen Kleinigkeiten an, die ganz schnell und schmerzlos ueberwunden und vergessen werden koennen. Das bewahrt sie in den meisten Faellen davor, irgendwas absolut Daemliches zu machen und sich richtig grossen Aerger einzuhandeln. :tongue: Wenn Miss schon wegen solchen Kleinigkeiten so nen Aufstand macht,...